

Dienstliche Beurteilung für Vertretungslehrer

Beitrag von „Neuling_“ vom 15. Juni 2016 21:16

Richtig, das könnte ich mir vorstellen. Auf der anderen Seite lasse ich mir den Charakter nicht verbiegen. Wir müssen ja nicht alle gleich sein, soll heißen: Ich muss mich ja nicht so "steif" verhalten, wie er es ggf. gerne hätte. Zur Authentizität gehört meiner Meinung nach eine kontinuierliche Verhaltensweise, ganz klar gegenüber den SuS mit einer gewissen Distanz.

Unterm Strich fällt mir aber auf, dass viele (meist betagte) Lehrer schon überaus distanziert sind, sehr streng und pompös auftreten und somit für ein Klima sorgen, dass recht angespannt ist. Ruhe und Ordnung wird durch dieses nach außen hin dargestellte Bild erreicht. Im Lehrerzimmer erkennt man diese Kollegen hingegen aber gar nicht wieder.

Ich verstelle mich da zumindest nicht, könnte mir aber vorstellen, dass der ein oder andere lockere Kommentar im Unterricht dem Beurteiler gegen den Strich ging. Er sagte mir auch ganz kurz zw. Tür und Angel, er habe sich einige Zitate aufgeschrieben, die ich im Unterricht ausgesprochen habe.

Hingegen habe ich mich mit der Schülerschaft/Oberstufe (auf ihren eigenen Wunsch hin) auf einen eher lockereren Umgang geeinigt. Ich habe damit keinerlei Probleme und die SuS (laut Evaluation) auch nicht.